

### ■ Löschangriff mit D-Rohren

Für einen Löschangriff mit Schlauchleitungen müssen diese leicht, schnell zu verlegen und zu bewegen sein. Da zudem Durchflussmengen von über 50 l/min und große Wurfweiten für die Bekämpfung von Bodenbränden nicht erforderlich sind, sind Strahlrohre und Schlauchleitungen „D“ für diese Aufgabe besonders geeignet.

Empfohlen wird hier für den Einsatz einer Löschgruppe folgende Ausstattung:

- 3 D-Strahlrohre
- 10 D-Schläuche
- 3 C/DCD-Verteiler

Ergänzt durch die normgerechte Ausstattung von Löschfahrzeugen mit B- bzw. C-Schläuchen und Armaturen können „Deckungsbreiten“ in ebener Fläche von bis zu 180 Metern erreicht werden.

Beim Einsatz von Strahlrohren ist Sprühstrahl zu bevorzugen. Es darf auch hier nicht statisch in die Flammen gespritzt werden, sondern der Sprühstrahl muss im Rahmen der „dynamischen Strahlrohrführung“<sup>1)</sup> immer in Bewegung sein und auf den Boden gerichtet werden.



**Abb. 6.4.1.1/3:** Löschrucksack  
(Foto: @fire)



**Abb. 6.4.1.1/4:** Löschangriff mit D-Rohr  
(Foto: @fire)

---

<sup>1)</sup> vgl. dazu auch STÖHR